

# GOOD NEWS

WIE GUT IST DIE GUTE NACHRICHT WIRKLICH?

9. FEBRUAR 2025

WARUM RELIGION UNSER HERZ  
NICHT VERÄNDERN KANN

# RÖMEROBRIEF 2,17~20

Nun zu dir: Du kannst von dir sagen, ein Jude zu sein, und fühlst dich sicher, weil du das Gesetz hast. Du bist stolz auf deinen Gott. Aus dem Gesetz kennst du seinen Willen und kannst beurteilen, worauf es ankommt. Du traust dir zu, die Blinden zu führen und denen im Dunkeln das Licht zu bringen; du willst Erzieher für die Unverständigen und Lehrer für die Unwissenden sein, weil du das Gesetz Gottes hast, den Inbegriff von Erkenntnis und Wahrheit.

# RÖMEROBRIEF 2,21~22

Du belehrst andere, warum nicht auch dich selbst?

Du predigst, man dürfe nicht stehlen – und warum stiehst du?

Du sagst, man soll die Ehe nicht brechen – warum brichst du sie?

Du verabscheust die Götzen – und warum bereicherst du dich dann an ihren Tempeln?

# EHEBRUCH?!?

«Jeder, der eine Frau ansieht und sie begehrt, hat in seinem Herzen schon Ehebruch mit ihr begangen.»

(Jesus Christus in Matthäusevangelium 5,28)

# DIEBSTAHL?!?

«Was sind die grossen Reiche anders als grosse Räubereien?»  
(Augustinus)

# RÖMEROBRIEF 2,23~24

Du bist stolz auf das Gesetz – und warum brichst du es selbst und **machst Gott Schande damit?** So steht es schon in der Schrift:  
"Eure **Taten** werden der Name Gottes bei den Völkern **verleiert.**"

# RÖMEROBRIEF 2,25~27

Auch die Beschneidung nützt dir nur dann etwas, wenn du das Gesetz befolgst. Übertrittst du das Gesetz, bist du praktisch ein Unbeschnittener geworden. Und wenn ein Unbeschnittener die Forderungen des Gesetzes erfüllt, gilt er vor Gott dann etwa nicht als beschnitten? So wird der Unbeschnittene, der das Gesetz gehalten hat, über dich das Urteil sprechen, der das Gesetz zwar buchstabengenau kennt und auch beschnitten ist, es aber doch übertreten hat.

# RÖMEROBRIEF 2,28~29

Nicht der ist nämlich ein Jude, der es nach aussen hin ist, und der körperliche Vollzug ist auch nicht die wirkliche Beschneidung, sondern ein wahrer Jude ist der, der es innerlich ist, und die wahre Beschneidung ist die, die am Herzen geschieht. Sie kommt nicht durch die «genaue Befolgung der» Vorschrift zustande, sondern durch «Gottes» Geist. So einer bekommt das Lob nicht von Menschen, sondern von Gott.



# RÖMEROBRIEF 2,28~29

Nicht der ist nämlich ein Jude, der es nach aussen hin ist, und der körperliche Vollzug ist auch nicht die wirkliche Beschneidung, sondern ein **wahrer Jude** ist der, der es **innerlich** ist, und die **wahre Beschneidung** ist die, die **am Herzen** geschieht. Sie kommt nicht durch die ‹genaue Befolgung der› Vorschrift zustande, sondern **durch ‹Gottes› Geist**. So einer bekommt das **Lob** nicht von Menschen, sondern **von Gott**.

# FURCHT UND ZITTERN

«Darum, meine Geliebten - ihr wart ja schon immer gehorsam, nicht nur, als ich bei euch war, sondern jetzt erst recht, da ich nicht bei euch bin -: Wirkt nun weiterhin mit Furcht und Zittern auf eure eigene Rettung hin! Denn Gott ist es, **der in euch das Wollen und das Vollbringen bewirkt**, zu seinem eigenen Wohlgefallen.»

(Philippenerbrief 2,12-13)